

GESCHÄFTSBERICHT 2017



1. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2017

2. TÄTIGKEITSBERICHT 2017

3. LEHREN

4. ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV

5. MITGLIEDER

- 1 -

Commenté [SP1]: Traduit par Myriam. Merci de vérifier !

PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG Champéry, 24. Mai 2017

Vereinspräsident Markus Schmid eröffnet die Versammlung, begrüsst die anwesenden Delegierten und Mitglieder des Walliser Hotelier-Vereins und heisst die geladenen Gäste herzlich willkommen. Namentlich sind dies:

- HH Buttet Yannick, Nationalrat/Gemeindepräsident, Collombey-Muraz
- Wellig Diego, Grossratspräsident des Kantons Wallis, Naters
- Darbellay Christophe, Staatsrat, Sitten
- Bianco Eric, Dienstchef DWE, Sitten
- Ritz Helmut, stellvertretender Dienstchef DWE, Sitten
- Pottier Claude Dienstchef Amt für Berufsbildung, Sitten
- Fellay Luc, Gemeindepräsident, Champéry
- Mack André, Direktor LHC und EHL, Lausanne
- Salvisberg Samuel, alt Vize-Direktor EHL, Lausanne
- Meier Claude, Direktor hotelleriesuisse, Bern
- Fr. Minder Anne-Marie, Mitglied Verbandsleitung hotelleriesuisse, Sitten
- HH Michoud Pierre-André, Mitglied Verbandsleitung hotelleriesuisse, Yverdon
- Devaud Nicolas, Projektleiter Marketing & Verkauf Bildung, Lausanne
- Pasche Philippe, Direktor der Schw. Gesellschaft für Hotelkredit, Zürich
- Thuner Philippe Präsident der Association romande des hôteliers, Lausanne
- Bolt Michael, Direktor Hotela SA, Montreux
- Fr. Chevrier Bettina, Leiterin der Direktion Verkauf & Marketing Hotela, Montreux
- HH Heinzmann Dietmar, Hotela AG, Montreux
- Orlando Christoph, Hotela AG, Montreux
- Fr. Pecora Johanne, Kundenberaterin Hotela, Montreux
- Bosshart David, CEO Gottlieb Duttweiler Institut, Rüschlikon
- Broccard Manu, Tourismusinstitut, Siders
- Fr. Trombitas Mila, Hochschule Wirtschaft & Tourismus, Siders
- HH Schegg Roland, Professor Tourismusinstitut, Siders
- Larpin Blaise, Professor Tourismusinstitut, Siders
- Nickel Christophe, Walliser Tourismus Observatorium, Siders
- Berchtold Arnold, Direktor Berufsschule Oberwallis, Visp
- Constantin René, Direktor Berufsschule, Sitten
- Fr. Mabillard Catherine, Sektionschefin Berufsschule, Sitten
- HH Bruttin Bernard, Präsident Walliser Industrie- und Handelskammer, Sitten
- Riesen Vincent, Direktor Walliser Industrie- und Handelskammer, Sitten
- Delasoie Marcel, Generalsekretär Walliser Gewerbeverband, Sitten
- Mariétan Georges, Generalsekretär Region Chablais AG, Monthey
- Constantin Damian, Direktor Valais/Wallis Promotion, Sitten
- Fr. Marques Christelle, Management Expériences, Valais/Wallis Promotion, Sitten
- Grünig Annika, Manager Marketing, Schweiz Tourismus, Zürich
- HH Delasoie Steve, Präsident Hotel & Gastro Formation, Bourg St. Pierre
- Stoffel Berno, Vorstandsmitglied WTK/Direktor TUG AG, Grächen
- Schnidrig Paul, Vorstandsmitglied WTK, Sitten
- Bonvin Vincent, Vorstandsmitglied WTK, Siders
- Fr. Bonvin Natacha, HGA-Expertin, Siders
- HH Cretton Patrick, Walliser Kantonalbank, Sitten

- Fr. Frei Isabelle, Leiterin ritzy* Weiterbildung, Siders
Slimani Karina, Weiterbildung ritzy*, Siders
Bérod, Fabienne, HGA-Expertin, Miège
Clavien Anne-Lise, Gastrovalais, Siders
Hr Pannatier Pierre-André, Ehrenpräsident WHV, Hotel Alpenblick, Zermatt
Fr. Masciulli Paola, Rechnungsrevisorin WHV, Le Crans Hotel & Spa, Crans-Montana
Fr. Schmid-Naef Francisca, Hotel Salina Maris, Mörel
HH Duc Alain, Alt-Vorstandsmitglied WHV, Hotel Belmont, Crans-Montana
Casanova Claudio, Alt-Vorstandsmitglied WHV, Crans-Montana

Preferred Partners

- HH Ess Christian, Concardis Schweiz AG, Zürich
Minster Raymond, Swisscard AECS / American Express, Siders
Locatelli Patrik, Schwob AG, Burgdorf
Soppelsa Florian, Schwob AG, Burgdorf
Prélaz Gérald, Saviva AG, Regensdorf
Pellegrino Raphaël, Swisscom AG, Urdorf
Pinto Filipe, Swisscom AG, Urdorf
Mento Sylvain, Swisscom AG, Urdorf
Abreu Michaël, Swisscom AG, Urdorf
Fr. Ruppen Anja, BKW, Visp
Küng Ariane, Innocard AG, Will
HH Walch Bernhard IBC AG, Sitten
Pralong Grégoire, IBC AG, Sitten
Fr. Witz Chantal, Hotelis AG, Sitten

☆☆☆☆

Traktanden

- 1 Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung**
- 11 Begrüssung durch Hr. Berra Christoph, Präsident des Hoteliervereins Portes du Soleil/Chablais valaisan
- 12 Wahl der Stimmzähler
- 13 Traktandenliste
- 2 Protokoll der Generalversammlung vom 25. August 2016 in Evolène**
- 3 Ansprache des Vereinspräsidenten**
- 4 Rechenschaftsbericht und Decharge**
- 41 Jahresbericht 2016
- 42 Jahresrechnung 2016
- 43 Revisorenbericht
- 44 Decharge an die verantwortlichen Organe
- 5 Wahlen gemäss Statuten**

- 6 **Festlegung der Mitgliederbeiträge**
- 7 **Ort und Datum der nächsten Generalversammlung**
- 8 **Verschiedenes und Ansprachen**
- 81 Botschaft von Herrn Züllig Andreas, Präsident hotelleriesuisse, Bern

GESPRÄCHSRUNDE ZUM THEMA

ZUKUNFTSPERPEKTIVEN DES WALLISER TOURISMUS

Dr. David Bosshart, Gottlieb Duttweiler Institut

☆☆☆☆☆

1 Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung

Präsident Markus Schmid heisst alle Teilnehmer an der Jahresversammlung herzlich willkommen und erklärt die Versammlung mit 95% anwesenden Delegierten als eröffnet.

11 Das Organisationskomitee mit seinem Präsidenten Herrn Berra Christoph überbringt die Willkommensgrüsse der Sektion Portes du Soleil.

Hr. Claude Meier, Direktor von hotelleriesuisse überbringt die Botschaft von hotelleriesuisse.

12 Als Stimmenzähler werden gewählt: Frau Benita Hischier und Herr Jeremy Freyermuth.

13 Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2 Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde den Vereinsmitgliedern vor der Generalversammlung zugestellt. Auch dieses wird kommentarlos angenommen.

3 Ansprache des Vereinspräsidenten

Herr Schmid gibt einen kurzen Rückblick auf die 100-jährige ereignisreiche Geschichte des Walliser Hotelier-Vereins, die von Wohlstand, Kriegen und Wirtschaftskrisen geprägt war. Er erinnert an die Tatsache, dass Hoteliers nie aufgegeben haben.

Hundert Jahre später sind die Herausforderungen nicht weniger geworden. Das Wallis hat innerhalb von 8 Jahren 20% seiner Hotelübernachtungen verloren, von 4,37 Millionen im Jahr 2008 auf 3,6 Millionen im Jahr 2016. Im gleichen Zeitraum gingen den Hoteliers 50% ihrer Einkünfte verloren, mit dem Anstieg der Provisionen und Personalkosten. Neben der Wirtschafts- und Währungskrise kommt die digitale Revolution und ein verändertes Konsumverhalten hinzu.

Die Nachfolgefrage ist ebenfalls ein quälendes Thema. Zwei Drittel der Hoteliers über 50 Jahre haben keine Anwärter auf eine Nachfolge. Herr Schmid schlägt vor, zur Erhaltung der Hotellerie auf die vom Bundesrat vor mehr als 100 Jahren beschlossene Bedürfnisklausel zurückzukommen. Mit der Einführung der Zweitwohnungs-Initiative befürchtet der Präsident mehr kalte Betten.

Ein Überangebot an Zimmern könnte für die bestehenden Einrichtungen existenzielle Folgen haben.

Doppelt so viele Betten heisst nicht doppelt so viele Kunden. Der Bau von neuen Hotels hätte zur Folge, dass der Wert der alten Gebäude erheblich sinken würde.

Der Präsident sieht in der Bedürfnisklausel eine Lösung, um bestehende Hotels weiter betreiben oder sogar erweitern zu können.

Markus Schmid glaubt auch, dass es notwendig ist, an der Preisgestaltung zu feilen. Er verweist auf die lokalen Produkte, deren Preise "fair" bleiben müssen. Er hält es für inakzeptabel, dass die Kurtaxen in erster Linie zur Finanzierung von Seilbahnen verwendet werden, und ist auch der Ansicht, dass bestimmte Klassifizierungskriterien zu streng und nicht mehr zeitgemäss sind.

Entsprechend der gleichen Sparlogik gewinnt die Zusammenarbeit zwischen den Hoteliers zunehmend an Bedeutung.

Er schliesst mit der Feststellung, dass es auch in den nächsten 100 Jahren an Herausforderungen nicht mangeln wird! Packen wir's an!

4 Rechenschaftsbericht und Decharge

41 Jahresbericht 2016

Direktor Patrick Bérod dankt dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und präsentiert den Tätigkeitsbericht 2016, der der Generalversammlung zur Verfügung steht.

Die Hauptaktivitäten des Vereins sind auf folgende vier Schwerpunkte ausgerichtet:

- Verwaltung des Vereins
- Aus- und Weiterbildung
- Vertretung der Walliser Hotellerie
- Entwicklung der Hotelkompetenzen

2016 waren wir besonders aktiv in der politischen Vertretung der Interessen der Walliser Hotellerie. Dabei waren wir in unseren Stellungnahmen mit der WIHK und dem WGV erfolgreich. Vor allem in Bezug auf die Wahrung der Vorrechte der Hotellerie im neuen Baurecht, mit der Unterstützung von Herrn Thomas Abgottsson vom Hotel Ginabelle in Zermatt, dem wir an dieser Stelle für sein Engagement herzlich danken. Nebst diesen Erfolgen haben wir zahlreiche Positionspapiere zu verschiedenen politischen Themen verfasst, insbesondere zum kantonalen Richtplan.

booking-wallis ist das Online-Tool für Hotelzimmer, das den Walliser Hoteliers von ihrem Verband kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dieses Tool ist mit einem Channel Manager gekoppelt, der die Zimmer auf die verschiedenen Kanäle und Verkehrsbüros verteilt.

Wir sind von 3,7 Millionen Franken Umsatz und 16'400 Übernachtungen beim Start im Jahr 2012 auf fast 30 Millionen. und mehr als 133'000 Übernachtungen im Jahr 2016 gestiegen. Für 2017 erwarten wir einen Umsatz von 40 Millionen Franken. Dies entspricht einem Einsparpotenzial von fast 1 Million an OTA-Provisionen für die Walliser Hotels.

Herr Berod schliesst seinen Bericht mit einem Dank an das Team des Vereinssekretariats. Ein besonderer Dank gilt Präsident Markus Schmid für sein unermüdliches Engagement, ebenso den Mitgliedern und dem Kantonalvorstand. Der Direktor dankt dem Dachverband Hotelleriesuisse und seinen Regionalverbänden, den weiteren Berufsverbänden sowie den Vertretern von Valais/Wallis Promotion, dem Staat Wallis und dem Kantonsparlament für die sehr gute Zusammenarbeit.

42 Jahresrechnung 2016

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 weist Einnahmen von **Fr. 602'202.-** und Ausgaben von **Fr. 600'110.-** aus. Dies ergibt nach Abzug der Steuern einen Einnahmeüberschuss von **Fr. 2'092.-**. Die Bilanz per 31.12.16 beläuft sich auf **Fr. 963'271.-** und das Geschäftsvermögen auf **Fr. 599'637.-**.

43 Revisorenbericht

Rechnungsrevisorin Frau Paola Masciulli verliest den Revisorenbericht.

44 Decharge an die verantwortlichen Organe

Nach der Verlesung des Revisorenberichts werden die Jahresrechnung 2016 der Revisoren- und der Geschäftsbericht einstimmig genehmigt.

5 Wahlen gemäss Statuten

In diesem Jahr sind keine Nominierungen zu verzeichnen.

6 Jahresbeiträge

Der Vorstand hat beschlossen, die Beiträge für das nächste Geschäftsjahr 2018 nicht zu erhöhen.

7 Ort und Datum der nächsten Generalversammlung

Der Präsident des Hoteliervereins Zermatt, Hr, Sebastian Metry, präsentiert die Kandidatur der Sektion Zermatt. Dieser Vorschlag wird einstimmig begrüsst. Die nächste Jahresversammlung findet im September 2018 statt. Das Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

8 Verschiedenes und Ansprachen

81 Botschaft von Herrn Diego Wellig, Grossratspräsident Kanton Wallis

Grossratspräsident Hr. Diego Wellig überbringt die Grüsse und Wünsche des Walliser Parlaments.

82 Botschaft von Staatsrat Herrn Christophe Darbellay

Staatsrat Christophe Darbellay überbringt die Botschaft des Staatsrates.

83 Botschaft von Herrn Damian Constantin, Direktor Valais/Wallis Promotion

Damian Constantin präsentiert die Aktivitäten und geplanten Projekte von VWP.

84 Botschaft von Frau Annika Grünig, Manager Marketing, Schweiz Tourismus

Frau Annika Grünig beglückwünscht den Walliser Verein zu seinem Jubiläum und überreicht ein Geschenk von Schweiz Tourismus, der dieses Jahr ebenfalls sein 100-jähriges Bestehen feiert.

WALLISER HOTELIER-VEREIN


Patrick Bérod, Direktor

– 2 –

TÄTIGKEITSBERICHT 2017 des Walliser Hotelier-Vereins

1. Verwaltung des Vereins

Die Zahl der Telefonanrufe blieb im Berichtsjahr mit 2'402 gegenüber 2'484 im Jahr 2016 nahezu unverändert. 816 eingehende und ausgehende Anrufe wurden von der Direktion bearbeitet. Im gleichen Zeitraum wurden rund 8.135 E-Mails behandelt. Bei der Briefpost waren es 768 eingegangene und 330 abgeschickte Briefe, wobei die zahlreichen Mailing-Aktionen und Gruppensendungen (z.B. Infhotel) nicht inbegriffen sind. Insgesamt wurden somit 1'098 Briefe bearbeitet, was einem neuen Rekord entspricht.

Der Arbeitsaufwand für die Direktion beläuft sich auf 816 Telefone und 14.134 verarbeitete E-Mails, die wie folgt unterteilt sind:

• Verein, HS, ST, VWP et STV	3'292
• Kompetenzzentrum	2'010
• Korrespondenz	1'328
• Aus-Weiterbildung (mit HGA)	1'432
• Website, Newsletter, infhotel, Blog	2'942
• Mitglieder	626
• <u>Politische Vertretungen, Kommissionen</u>	<u>2'504</u>
Total	14'134 E-Mails

Dies entspricht einer Zunahme des Telefonverkehrs um 11.2 % und einer Steigerung des E-Mail-Volumens um 12.8 % gegenüber dem Vorjahr, mit insgesamt 22'269 E-Mails. Dabei werden die 902 E-Mails, die für booking-wallis behandelt wurden, nicht mitgezählt. Im Schnitt wurden täglich mehr als 90 Nachrichten vom Sekretariat bearbeitet.

Für die Bewältigung der Verwaltungsaufgaben sind zuständig:

- 1 Generalsekretär / Direktor	100%
- 2 Sekretärinnen zu je 50%	100%
- 2 Lernende	120%

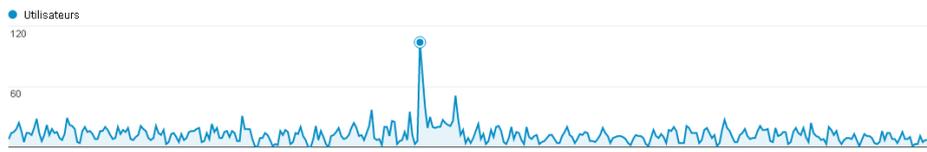
Die Zahl der Unterstützungsanfragen unserer Mitglieder hat rapide zugenommen. Bei den behandelten Bereichen stellten wir erhebliche Unterschiede fest. Diese waren vermehrt auf Finanzierung, Entwicklung und Digitalisierung ausgerichtet, im Gegensatz zu traditionellen Themen wie Brandschutz oder Ausbildung. Erklären lässt sich das durch die angespanntere Zeit in der Hotel- und Tourismusbranche.

Die Sternenklassifizierung ist zu einem Diskussionsthema geworden, und es herrscht Uneinigkeit mit unserem Dachverband. Der Trend geht mehr in Richtung Spezialisierung und Nischenmärkte, was ein gutes Zeichen für eine Neuausrichtung ist.

1.1 Unsere Website www.vs-hotel.ch

Wie die Regionalverbände Ostschweiz, Tessin, Zentralschweiz, Berner Oberland und die Association romande des hôteliers haben wir das gleiche Website-Design (Maske) wie hotelleriesuisse gewählt und damit eine visuelle Einheit im gesamten Verband geschaffen. Zudem haben wir auf Beschluss des Komitees unsere Websites von den traditionellen Erweiterungen (.ch) auf (.swiss) umgestellt.

Hier die wichtigsten Statistiken von Google Analytics zu unserer Unterwebsite:



Anzahl Besucher	3'735
Neue Besucher	3'705
Anzahl Sessionen	5'051
Anzahl Sessionen pro Besucher	1.35
Anzahl besuchte Seiten pro Session	3.73
Durchschnittliche Besuchsdauer	02:46
Absprungrate	49.86%

1.2 booking-wallis

Das Jahr 2017 brachte für unsere Branchenlösung für Online-Buchungen einen neuen Rekord und erreichte, wie budgetiert, annähernd CHF 40 Millionen.



Hier ist die Übersichtstabelle in Zahlen und die Aufteilung der Online-Verkäufe:

Kanal	2016	2017	Anteil	Schwankung
IBE-eigene Hotel-Webiste	5 735 659	6 615 775	19.76%	15.3%
booking.com	19 406	27 317	66.87%	40.8%
Feratel	651 218	678 279	2.24%	4.2%
STC	362 763	266 759	1.25%	-26.5%
Tomas	306 186	588 115	1.06%	92.1%
Expedia	2 137 863	3 003 343	7.37%	40.5%
HRS	330 731	295 179	1.14%	-10.7%
agoda	8 791	13 863	0.03%	57.7%
Google Hotelfinder	13 639	58 408	0.05%	328.2%
Mobile shop	66 669	79 516	0.23%	19.3%
TOTAL	29 020 498	38 916 396	100.00%	34.1%
Anzahl Buchungen	64 891	82 700		27.4%
Frs moyen par réservation	447	471		23.35
Anzahl Übernachtungen	1 331 111	1 833 370		37.7%
Durchschnittl. Betrag pro Übernachtung	218.00	212.23		-5.77
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	2.05	2.22		0.17

Über das gesamte Jahr 2017 wurden fast 40 Millionen Franken über booking-wallis AG gebucht. Davon wurden 6.6 Millionen Franken direkt und ohne Vermittler über die hoteleigenen Internet-Portale reserviert. Dies entspricht Einsparungen von über einer Million Franken an Provisionen, die nicht an Vermittler ausgezahlt wurden und den Cash Flow der betreffenden Hotels verbesserten.

Diese Zahlen sind sehr erfreulich und belegen den Nutzen einer solchen offenen Branchenlösung für mittlere und kleinere Beherbergungsbetriebe im Wallis.

Die von ritzy* organisierten Fortbildungen stehen Hoteliers und ihren Mitarbeitern zur Verfügung, um sich Kenntnisse im Bereich E-Marketing zu verschaffen. Weitere Kurse werden 2018-2019 angeboten, um die Hoteliers über Lösungsvorschläge zu orientieren, mit denen sie ihren Anteil an privaten Online-Kunden erhöhen können, auch und vor allem im Bereich des Revenue Management.

Mit mehr als 355 teilnehmenden Hotels werden die Telefon-Supportkosten immer höher und der Hotelier-Verein hat die finanziellen Möglichkeiten ausgeschöpft. Der Verwaltungsrat hat deshalb im vergangenen Dezember beschlossen, allen Walliser Hoteliers die Nutzung des Programms weiterhin gratis zu überlassen, ihnen aber einen kleinen Beitrag für die bisher kostenlose technische Unterstützung in Rechnung zu stellen. Die Beträge für jeden Betrieb variieren je nach Buchungsvolumen zwischen CHF 190 und CHF 490 pro Jahr. Damit liegen sie immer noch deutlich unter den Kosten der anderen Anbieter.

1.3 *in*hotel

Seit 2016 wird die Hauszeitung *in*hotel, die 2-mal jährlich erscheint, mit einem monatlichen elektronischen Newsletter ergänzt. Im *in*hotel sind Beiträge erschienen zu Themen wie: Fair-Preis-Initiative, 100-Jahr-Jubiläum des Vereins, neues Baugesetz, neue Ausbildung HOKO ritzy*Weiterbildung oder Politiknews.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all denen bedanken, die uns durch ihr Mitwirken und ihre Testimonials tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonders danken möchten wir der Familie Schmid vom Hotel Glocke in Reckingen und Fabian Albrecht vom Hotel des alpes in Fiesch.

Unsere beiden Journalistinnen Geneviève Hagmann und Myriam Holzner haben für Sie über aktuelle und allgemeine Themen geschrieben und ganze Dossiers zu unterschiedlichen Themenbereichen zusammengestellt. Ihnen sei für ihr Engagement, ihre Kompetenz und Professionalität ebenfalls ganz herzlich gedankt.

1.4 Der monatliche elektronische Newsletter

Im Jahr 2017 wurden 10 Ausgaben des monatlichen elektronischen Newsletters (NL) verschickt. Die Öffnungsquote der Hoteliers liegt bei rund 31%, was im Vergleich zur privaten Adressierung eher gering ist. Wir hoffen, dass Sie diesen NL vermehrt öffnen und dadurch die Lesequote verbessern. Ein neuer, optisch attraktiverer NL wird 2018 lanciert.

1.5 Unser Umweltbericht

Wir sind uns durchaus bewusst, dass die lokale Bevölkerung und die natürliche Lebensgrundlage des Wallis für uns und unsere Gäste von entscheidender Bedeutung sind. Wir ermutigen unsere Mitglieder regelmässig, Vorkehrungen zu treffen, die den Belangen der lokalen Bevölkerung Rechnung tragen, ihre Autonomie und Kultur respektieren und die Umweltauswirkungen auf ein Minimum reduzieren.

Unser Newsletter informiert die Mitglieder regelmässig über solche Massnahmen. Wir empfehlen allen Mitgliedern die regelmässige Nutzung der Website www.hotelpower.ch. Mit vielen einfachen und effizienten Tipps und Ratschlägen können sie beachtliche Energieeinsparungen erzielen und gleichzeitig ihre Produktivität und Servicequalität steigern.

1.66. Anlässe zum 100-jährigen Bestehen des Vereins

Die Festveranstaltungen fanden während unserer ordentlichen Jahresversammlung Ende Mai 2017 in Champéry statt, insbesondere während des Galaabends im Rahmen des Maxi-Rires-Festivals. Anstatt uns selbst zu beglückwünschen, haben wir besondere Aktionen zugunsten unserer Mitglieder vorgezogen.

1) Werbeaktionen für das Wallis und die Walliser Bevölkerung:

In Zusammenarbeit mit den Walliser Medien NF, WB, Radio Rottu, Rhône FM und Radio Chablais, um das Territorium mit Reportagen zum 100-jährigen Jubiläum, Gewinnspielen und Hotelaufenthalten abzudecken. Mitfinanziert von den Hotels und dem WHV.

2) Zwei Werbeaktionen für die Schweiz und die Schweizer Bevölkerung:

- In Zusammenarbeit mit dem Migros Magazin, eine Reportage über das 100-Jahr-Jubiläum und Sonderangebote in den Walliser Hotels.

Mit der Zeitschrift Schweizer Illustrierten in Zusammenarbeit mit VWP, mit einem Bericht und einer herausnehmbaren Einlage auf dem Cover mit 100 Winter-Angeboten. Diese Grossaktion wurde von VWP, dem WHV und den beteiligten Hoteliers finanziert.

1.76. Kommunikation mit unseren Mitgliedern

Neben dem Inhotel-Magazin und dem monatlichen elektronischen Newsletter betreiben wir eine Facebook-Seite mit rund 406 Anhängern per Ende 2017. 2018 planen wir, unsere Kommunikation zu verstärken, mit Hilfe eines Coaches und einer angepassten Gestaltung unserer NL-Aktivitäten.

Mis en forme : Police :12 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Police :12 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Police :12 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Police :12 pt, Allemand (Suisse)

2. Berufsbildung

2.1 LHR - GBB

Insgesamt haben im 2017 343 Kandidaten/innen die Prüfung abgelegt: 286 auf französisch und 57 auf Deutsch.

Abb. 1

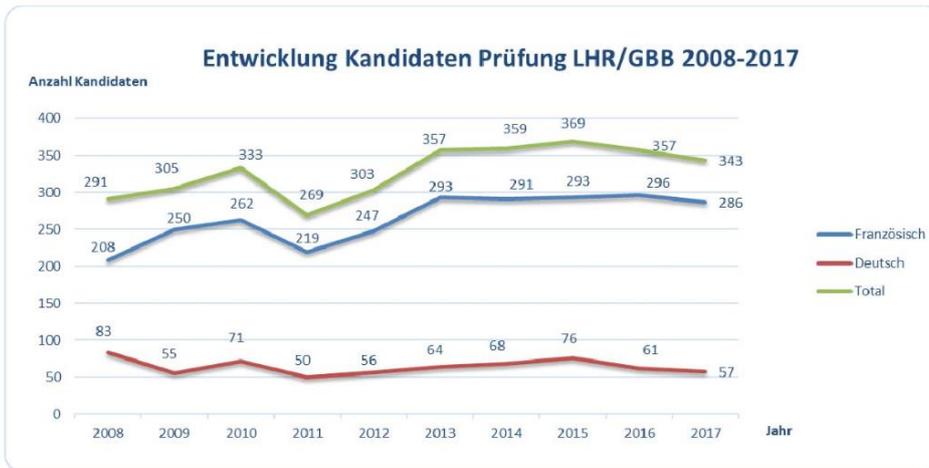
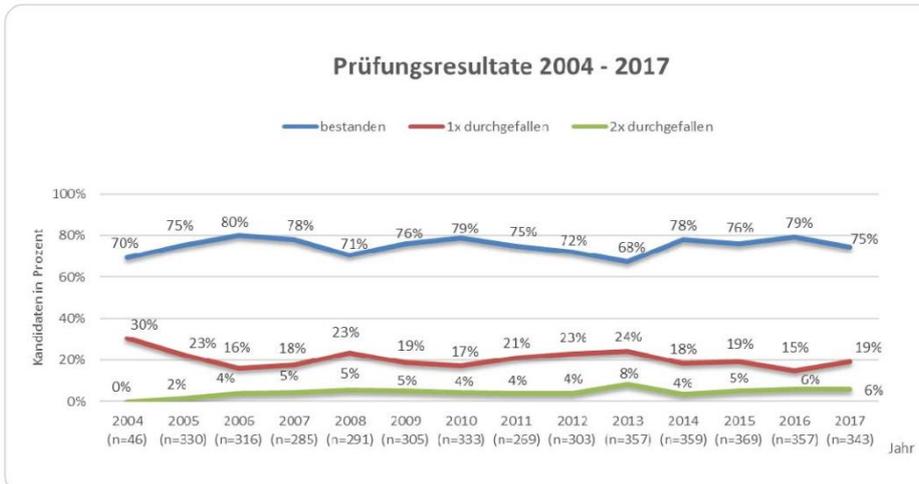


Abb. 2 – 2017 haben 256 Personen (75%) die Prüfungen im 1. Durchgang bestanden, 67 Personen (19%) im 2. Durchgang und 20 Personen sind durchgefallen (6%). Die Zahl derjenigen, die es nicht geschafft haben, ist identisch mit den Vorjahren (zwischen 4 und 8%). 94% waren erfolgreich.



2.2. ritzy* Weiterbildung

2017 verzeichnete ritzy* mit 2647 Teilnehmern/Tagen einen neuen Rekord in der Erwachsenenbildung. Hier ein detaillierter Vergleich der von ritzy* organisierten und absolvierten Kurstage von 2015 bis 2017:

Seminare	2015	2016	2017
Zentral durchgeführt	52	59	41
« Auf Anfrage » in den Destinationen durchgeführt	75	56	127
« Auf Anfrage » im Betrieb durchgeführt	65	91	91
« Massgeschneiderte » Kurse	-	7	20
Total Sprachkurse	16	15	54
booking-wallis	21	45	8
Webinare	37	30	10
Extern verkaufte Kurse	18	1	5
Tourismus	6	1	1
E-Fitness	12	30	7
TOTAL	303	338	364

Zu den Negativ-Punkten gehören:

1. ritzy* verliert mit seinen "zentralisierten" Kursen (Katalog, feste Termine) sowohl im Ober- als auch im Unterwallis weiter an Boden (durchschnittlich -30%).
2. Es wurden nur wenige Booking-wallis-Kurse und Webinare durchgeführt.
3. Das E-Fitness Projekt in Zermatt ist beendet. Die in Zermatt organisierten Seminare sind nun wieder in die "Destinations-Schulungen" integriert.

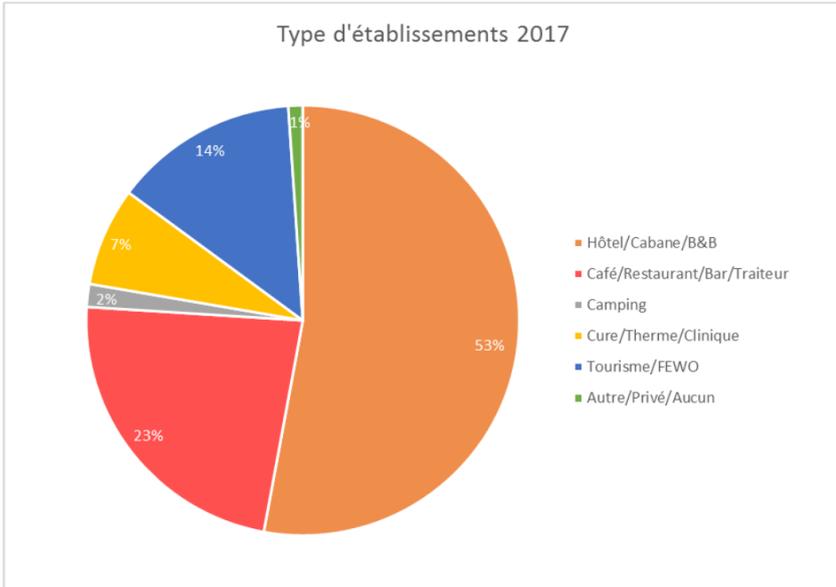
... aber es gibt auch Positives zu vermelden:

1. ritzy* hat seinen Teilnehmerrekord im Jahr 2017 erneut übertroffen: + 13,5%.
2. Die Seminare in der Destination entwickeln sich weiterhin: + 146%.
3. Die "maßgeschneiderte" Formel hat sich mit 19,5 Kurstagen gegenüber 6 im Jahr 2016 mehr als verdreifacht.
4. Ritzy* war wieder einmal sehr aktiv auf dem Gebiet des Online-Marketings. Mehr als 77 Kurstage wurden mit großem Erfolg mit den M@Praxis-Kursen (individualisiertes Coaching), aber auch dem Revenue Management-Kurs in Französisch absolviert.

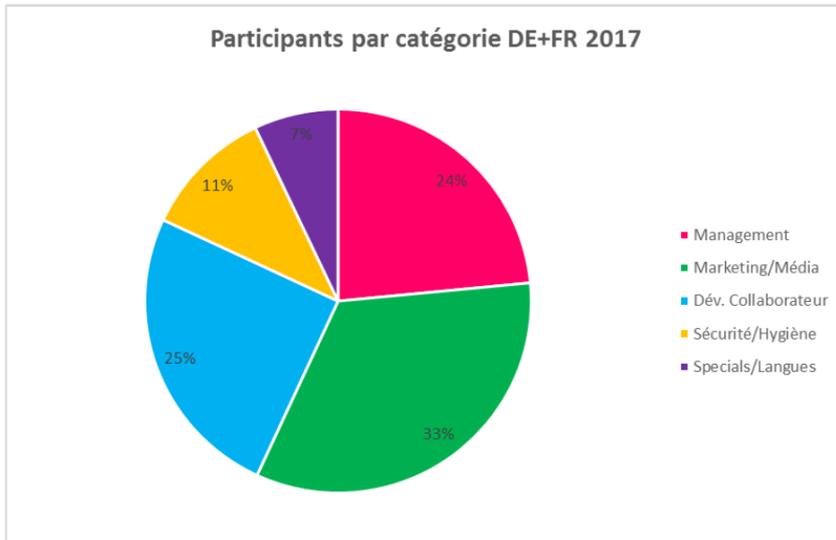
Das Diagramm auf der folgenden Seite vermittelt einen Eindruck von der Herkunft der Teilnehmer. Die Mehrheit (53%) der Kursteilnehmer kommen aus der Hotellerie (mit den Thermalbädern = 60%), was einem leichten Rückgang von 6% gegenüber den Vorjahren entspricht, während die Gastronomie von 16% auf 23% anstieg.

Die Männer/Frauenquote spricht nach wie vor weitgehend für die Frauen, die 61% der Kursbesucher ausmachen, gegenüber 39% bei den Männern.

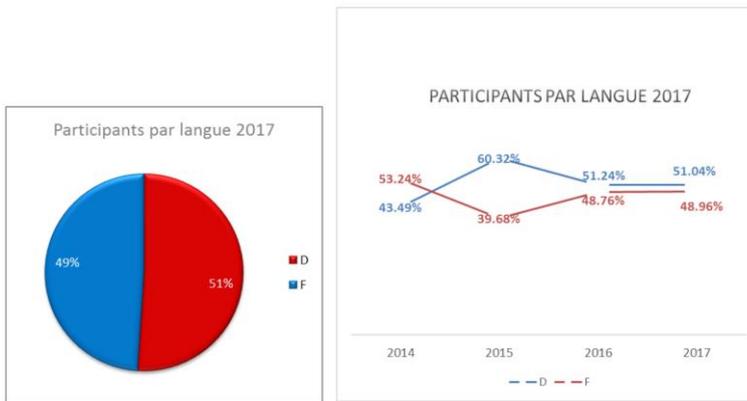
Der Anteil der Manager und Führungskräfte liegt bei 48%, bei den Mitarbeitern und Saisonarbeitern beträgt er 52%.



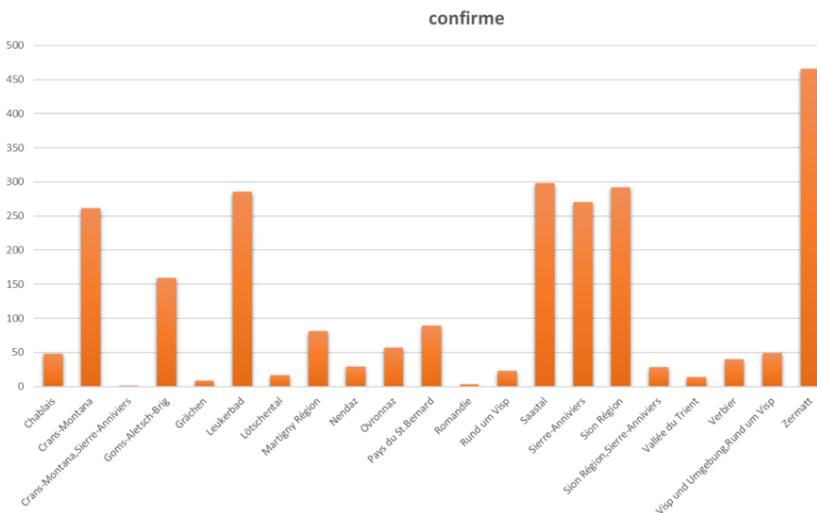
Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Teilnehmer nach Ausbildungstyp. Hier kann die stärkste Kurszunahme im Bereich Marketing/Kommunikation/Verkauf festgestellt werden.



Auf den folgenden beiden Diagrammen sehen wir den Anteil der Teilnehmer nach Sprachregionen und beobachten einen leichten Anstieg der deutschsprachigen Teilnehmer und eine deutliche Stabilisierung nach einem starken Rückgang im Jahr 2016 (zweite Grafik). Auch bei den französischsprachigen Teilnehmern zeichnet sich nach dem starken Anstieg im Jahr 2016 eine Stabilisierung ab.



Hier unten ist die Anzahl Teilnehmer nach Regionen ersichtlich:



Auch hier herrscht eine sehr gute Verteilung zwischen den Destinationen, Zermatt mit über 120 Hotels hält den ersten Platz bei den Teilnehmern, gefolgt von den Regionen Saastal, Sitten und Siders-Anniviers, wo sich proportional mehr Teilnehmer ausbilden.

Hervorzuheben sind hier noch einmal die ausgezeichneten Bewertungen der Teilnehmer, mit 96/100 Punkten für die Qualität der Kurse allgemein und 96/100 Punkte für die Organisation der Kurse, was als perfekt gewertet werden kann. Meine Glückwünsche an das gesamte ritzy*-Team.

2.53- Chef Experte für die HGA-Abschlussprüfungen

Zusammen mit Frau Christine de Andrea sind wir bei der 11. und gleichzeitig vorletzten Auflage der HGA-Abschlussprüfungen. Die letzte Session dieses fantastischen Ausbildungsabenteuers endet 2019. *En outre, les enseignants des centres professionnels appelés à fonctionner comme experts, ont été remplacés par des professionnels en activité dans la branche.*

Im Jahr 2017 wurden 14 französischsprachige Kandidaten geprüft, alle haben bestanden. Von den 9 deutschsprachigen Lehrlingen, die das Examen absolvierten, haben alle ihr EFZ- und Kantondiplom erworben. 23 Lehrlinge haben somit die Abschlussprüfung Hotelfachmann/-frau EFZ abgelegt, ergänzt durch ein kantonales HGA-Diplom.

Die besten Durchschnitte haben erreicht:

- **Anthoine Margaux und Moulin Lucy, von der Berufsschule Sitten mit der Note 5.2.**
- **Perren Janique Maria von der Berufsschule Brig mit der Note 5.3**

Herzlichen Glückwunsch an diese Lehrlinge und ihre Ausbildungs-Betriebe:

- Hotel Alpenhof, Zermatt
- Hotel Art de Vivre, Crans-Montana
- Christiania Hotel & Spa, Zermatt

2.4-6- Neue Ausbildung « Hotelkommunikationsfachmann/-frau » et restauration"

Diese neue Ausbildung wurde seit 2014 auf Initiative von hotelleriesuisse entwickelt.

Der Start der neuen Ausbildung erfolgte planmässig ab Beginn des Schuljahres 2017. Es ist interessant anzumerken, dass wir für das Schuljahr 2018 in der Lage sind, dem Berufsbildungszentrum von Sitten 2 Varianten vorzuschlagen:

- Variante 1 mit wöchentlichem Fachunterricht
- Variante 2 mit Blockkursen im Frühjahr und Herbst, wie in Brig.

Die Variante 2 ist für die Hotelbetriebe in den Stationen gedacht, die in der Zwischensaison geschlossen sind. Wir hoffen, ab 2018 viele neue Ausbildungsplätze zur Verfügung zu haben.

2.5 Nachwuchsförderung

Verschiedene Hoteliers, Patrick Bérod und Nicolas Devaud, besuchten in diesem Jahr mehr als 26 Orientierungsschulen im Wallis, von Naters bis Bouveret, Zermatt und Saas-Fee. Drei Informationsveranstaltungen für Lehrer/Berater/Ausbilder wurden in Sitten und Brig organisiert. Zwischen Collombey, Sitten und Siders fanden drei Berufsausstellungen statt.

Vom 19. bis 22. März 2017 fand in Champéry das 4. Explorhôtel-Camp mit fast 30 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz, von Basel bis Bellinzona, statt. 15 Partner haben mitgespielt und diese jungen Leute zu einer Karriere im Hotel- und Gastgewerbe motiviert: Hoteliers, Gastwirte, das Verkehrsbüro, Bergrestaurants, Bergbahnen und sogar die Gemeinde Champéry. Vielen Dank an alle diese Partner für den herzlichen Empfang und die Qualität der Erklärungen.

Mis en forme : Police :11 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Police :11 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Gauche, Retrait : Gauche : 0 cm, Taquets de tabulation : 0 cm, Gauche + 2.75 cm, Gauche + Pas à 0.71 cm

Mis en forme : Police :11 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Retrait : Gauche : 0 cm, Espace Avant : 6 pt, Taquets de tabulation : 0 cm, Gauche

3. Wirtschaftspolitische Vertretungen

3.1 ~~3.2~~ ~~Politique~~ ~~Projet~~ ~~Tourisme~~ 2015 Änderungen bei kantonalen und eidgenössischen Verordnungen

~~Dans le courant de l'année 2013, le projet de loi (L'Tour) a passé en 1^{ère} lecture au grand conseil avec une multitude de modifications et d'amendements, pour la plupart en notre faveur. Puis la 2^{ème} commission a siégé assez rapidement en 2013/2014 et n'a pas jugé bon de plafonner les taxes de séjour. Les deux projets ont été présentés aux comités respectifs pour information.~~

2017 wurden wir zu Beratungen über den Gesetzentwurf zur Förderung der Bergbahnen und den Änderungsentwurf für das Baurecht hinzugezogen. Wir haben dort ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt, weil wir dank der Unterstützung von Herrn Abgottspohn aus Zermatt beweisen konnten, dass die Hotels durch das neue Gesetz benachteiligt wurden. Künftig können Hoteliers bis zu 45% mehr Fläche bebauen als andere Bauherren.

3.24 Politik auf kantonaler und eidgenössischer Ebene

Wir haben zahlreiche Stellungnahmen abgegeben und in Wirtschaftsorganisationen mitgearbeitet, in denen wir breit vertreten sind, nämlich in den drei wichtigsten im Wallis: WTK, WIHK und WGV.

Die im Dezember 2016 lancierte Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)». Im Dezember 2017 wurde die Initiative mit über 107'000 Unterschriften eingereicht. Das Wallis hat massgeblich zum Erfolg beigetragen.

Im Jahr 2017 haben wir aktiv an drei Abstimmungskampagnen, zusammen mit der WIHK und dem SGV, teilgenommen, um folgende Projekte zu verteidigen:

- Steuerreform USR III :
- Kantonales Raumplanungsgesetz
- Altersvorsorge 2020
- Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit »
- Schaffung eines Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF)
- Olympische Spiele «Sion 2026 »

Die Ergebnisse waren positiv und entsprechen unseren Standpunkten, vor allem in Bezug auf das Baugesetz, das eine Ausnahme für Hotels in Art. 21 vorsieht. Eine Ausnahme bildet die vernichtende Niederlage bei der Abstimmung über die Olympischen Spiele «Sion 2026», die von der Bevölkerung abgelehnt wurde.

Darüber hinaus haben wir zu folgenden Themen Stellung genommen und kommuniziert:

- Steuervorlage 17
- Gesetzesentwurf für die Finanzierung der 3. Rhonekorrektur
- Airbnb
- Walliser Tourismuskammer

3.3 Kommissionen beim Staat Wallis

Im vergangenen Jahr, wie bereits die Jahre zuvor, waren wir in verschiedenen Kommissionen vertreten: tripartite Kommission, Kommission gegen das Passivrauchen, RAV-Kommission und LAM-Kommission.

3.4 Tourismuskommissionen

Mis en forme : Retrait : Gauche : 0 cm, Taquets de tabulation : 0 cm, Gauche

Im 2017 waren wir in verschiedenen Gremien von hotelleriesuisse und dem STV aktiv und haben die Interessen der Hoteliers bei Valais/Wallis Promotion und der Walliser Tourismuskammer vertreten. Zudem haben wir an der GV von einigen Regionalsektionen teilgenommen. Einzelheiten zu diesen Vertretungen finden Sie auf Seite 19 ff.

3.57 Regional differenzierte Mindestlöhne im L-GAV ~~et FAIF~~

Ein im L-GAV festgesetzter Mindestlohn ist weiterhin Gegenstand unserer Verhandlungen mit hotelleriesuisse, um differenzierte Löhne zu erwirken, gemäss Regionen mit einer hohen/niedrigen Kaufkraft. Wir intervenieren zu diesem Thema regelmässig bei hotelleriesuisse. Ein vollständiges Dossier mit einer komparativen Lohndarstellung wurde erarbeitet und an hotelleriesuisse geschickt. Der Kantonalvorstand ist fest entschlossen, sich diesmal erfolgreich durchzusetzen.

4. Kompetenzzentrum

4.1 Mitgliederberatung

2017 beantworteten wir zahlreiche Anrufe und Anliegen von Mitgliedern zu folgenden Fragen:

- Bewilligungsgesuche, Pläne
- Swisscom: Übergang von der Analogie- zur Digitaltelefonie
- Finanzierungsmöglichkeiten, Business Pläne
- Planung und Projekte - Produktintegration (Destinationen) – Marketing
- Online-Buchungen, OTAs und Reiseveranstalter
- Humanressourcen, Arbeitsverträge von Mitarbeitern, Anerkennung von Diplomen, elektronische Plattformen, neue Ausbildung HOKO
- Fusion-Küche, ritzy* Kurse und Schulungen *, Brandschutzausbildung
- Klassifikation und L-GAV

Weiter haben wir bei mehreren Hotel-Kooperationsprojekten im Aufbau mitgearbeitet. Diese befinden sich gegenwärtig in der Umsetzungsphase.

Unser Kompetenzzentrum wurde mit 23 neuen Einträgen ergänzt. Es steht in erster Linie unseren Mitgliedern zur Verfügung.

4.2 Walliser Tourismus Observatorium

Das Walliser Tourismus Observatorium versorgt uns regelmässig mit verschiedenen tourismusrelevanten Studien. Diese stehen den Vereinsmitgliedern auf unserer Website, unter Kompetenzzentrum, sowie auf unserer Facebook-Seite zur Verfügung.

4.3 Liken Sie unsere Facebook-Seite

Zahlreiche Studien, ein Technologie-Monitoring, die Entwicklung der OTAs und andere aktuelle Marktinfos werden regelmässig über das Kompetenzzentrum veröffentlicht und gleichzeitig auf unsere Facebook-Seite gestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Seite zu «likern». So erhalten Sie Zugang zu einer Fülle von interessanten und nützlichen Informationen und können sich untereinander austauschen. Gegenwärtig zählt unsere Seite 420 Nutzer

Liken Sie **Valais Hotel Association** auf Facebook und erhalten Sie regelmässig Branchen-News.

Mis en forme : Retrait : Gauche : 0 cm, Première ligne : 0 cm, Taquets de tabulation : Pas à 0.88 cm

ÜBERSICHT DER VERTRETUNGEN 2017

N°	Abkürzung	Organ	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
1. BERUF-SVERBÄNDE						
1.1	HOTELA	Ausgleichskasse / Pensionskasse der Hoteliers	Sozialversicherungen	M. Schmid	Montreux	2
1.2	RV	Regionalverbände des WHV	Gemäss Traktanden	M. Schmid / P. Bérod	Pointes du Saal Zermatt / Aletsch Saan-Pe / Sion	
2. TOURISMUSVERBÄNDE						
2.1	ST	Generalversammlung Schweiz Tourismus Schweizer Ferientag	OGV Expo	M. Schmid P. Bérod	Zürich Davos-Klosters	1 1
2.2	WTK	Komitee Walliser Tourismuskammer	Komitee Generalversammlung	M. Schmid P. Bérod	Verschieden	5 + 1
2.3	VWP	Valais/Wallis Promotion	Komitee OGV	J.D. Clivaz P. Bérod	Sitten Leuk	8 1
2.4	STV	Schweizerischer Tourismusverband	OGV	P. Bérod	Pontresina	-
2.5	MW	Valais Excellence zertifizierte Unternehmungen	OGV Seminare	P. Bérod	Siders	1 1
3. BERUF-SBILDUNG						
3.1	BBK	Schweizerische Berufsbildungskommission	HOKO	P. Bérod	Zürich Bern	2
3.2	BB & WB	Kommission für Berufs- und Weiterbildung	ritzy*	M. Schmid P. Bérod	Sitten, Siders	4
3.3	H & G formation VS	Walliser Fachkommission für die Berufsbildung im Gastgewerbe	Kontrolle Lernende Kurse, Berufsschulen	Patrick Bérod F. Rampone F. Schmid	Verschieden BS Sitten/Brig	3-5 1
3.4	EH	Hotel Management School « Les Roches »	Schulkommission	M. Schmid P. Bérod	Bluche	1
3.5	HGA	Kommission Hotellerie u. Gastronomie (Empfang HGA)	HGA-Ausbildung	P. Bérod	Sitten	-
3.6	KIK	Kommission für die innerbetrieblichen Kurse	IK	P. Bérod	Sitten	-
3.7	Passerelle	Kommission für die Integration von behinderten Jugendlichen mit Schwierigkeiten	Verbindung soziales Umfeld/Unternehmung	P. Bérod	Sitten	4
3.8	Val-Form	Programm zur Validierung von Bildungsleistungen + Schlüsselkompetenzen	Lernende	P. Bérod	BS Sitten	1
3.9	IGKG	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundausbildung im Wallis		P. Bérod		-

ÜBERSICHT DER VERTRETUNGEN 2017

N°	Abkürzung	Organ	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
4. WALLISER BERUFSSVERBÄNDE						
4.1	WGV	Exekutivkomitee/Beirat	Beirat/ Treffen mit Parlamentariern	P. Béro M. Schmid	Verschieden VS Barm	5
4.2	SGV	Nationalkongress	Konferenzen	P. Béro	Champéry	1
4.3	WIHK	Vorstand und GV		M. Schmid P. Béro	Sitten Martinach	4-1
4.4	WKB	Konferenz der Arbeitgeberverbände	Walliser Wirtschaft	M. Schmid / P. Béro	Sitten	-
4.5	GVs	GastroValais Vorstand + GV	GV Präsentation	P. Béro	St-Maurice	1
4.6	WLK	Walliser Landwirtschaftskammer	Walliser Köstlichkeiten	C-H. Zuchuat P. Béro (Kontrolle)	- -	1 -
5. POLITISCHE KOMMISSIONEN						
5.1	GR	Grosser Rat - Gruppe Tourismus	Begleitung der Interventionen	Verschieden	Verschieden	1
5.2	VS	Kantonale tripartite Kommission	Arbeitsmarkt	P. Béro	Sitten	1
5.3	RAV /AMM	RAV-Kommissionen und Massnahmen zur Arbeitseingliederung	Arbeitslose/Stellensuchende	P. Béro /M. Schmid	Sitten	1/1

Andere Verbände und Gesellschaften, mit denen wir Kontakte pflegen:

- Kompetenzzentrum für Finanzen (CCF AG)
- Rhône FM
- Verband der Walliser Bergbahnen
- Walliser Büro für Bürgschaften (OVAC)
- Hotel & Gastro Formation, Weggis, Morges
- Valrandoo
- Hotelfachschule Lausanne
- Hotelfachschule Vieux-Bois Genf
- SETH Swiss School Hotel & Tourism, Passug
- Hotelfachschule Thun
- Marke Wallis
- Groupement de la population de montagne du Valais romand
- Schweizer Heimatschutz
- Agrotourismus Wallis
- Label « Walliser Köstlichkeiten »
- Centre Recherches Energétiques et Municipales
- Label « Die grüne Gabel »
- Schweizer Vereinigung der Tourismus-Journalisten
- Grundlagen der Erwachsenenbildung

**VERTRETUNGEN BEI HOTELLERIESUISSE 2017
und
ORGANE DES WALLISER HOTELIER-VEREINS**

Abkürzung	Organisation	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
SHV	Generalversammlung der Delegierten von hotelleriesuisse	GV	Delegierte	Montreux Zürich	2
SHV	Verbandsleitung hs	Strategisch	A.-M. Minder P. Zurkirchen	Verschieden	12
GTL	Arbeitsgruppe «Latin» (alt GTR)	Verschieden	A.-M. Minder M. Schmid P. Béro	Marinach Lugano	2
BR	Beirat hs	Verschieden	M. Schmid P. Béro	Bern	2
PKo	Geschäftsführerkonferenz der Regionalverbände hs	Vorbereitung Vorschläge	P. Béro	Bern	2
AHV - WHV	Generalversammlung des Walliser Hotelier-Vereins	GV + Galaabend	KGL + Vorstand Delegierte + Mitglieder	Champéry	1
KK	Kantonalkomitee WHV	Strategisch	KGL + Sektionspräsidenten	Verschieden	4
KGL	Kantonale Geschäftsleitung	Führung WHV	M. Schmid C. Buchs R. Kuonen S. Metry / M. Biner	Verschieden	3
FK	Finanzkommission	Finanzverwaltung WHV	Komm ad hoc	Sitten	2
MdV	Maison du Valais	Miteigentum Rechnungsprüfung	P. Béro	Sitten	1
MdV	Miteigentum « Galeries séduinoises »	Miteigentum	P. Béro	Sitten	Vollmacht

- 3 -
LEHRLINGE IN DER GASTRONOMIE
Schuljahr 2017-2018

Übersichtstabelle der Lehrlinge der Abschlussklassen im Kanton Wallis mit ausgehändigtem EFZ

2017 / 2018	Oberwallis		Unterwallis		Total
	Bestanden	Nicht best.	Bestanden	Nicht best.	
Koch	1224	3	26	6	47
Servicefachangestellte/r	2	0	13	2	17
Hotelfachangestellte/r	6	1	2	0	9
Gästeempfangsassistent/in HGA	13	1	15	2	31
Diätkoch/-köchin	4	-	4	3	11
AFP-Atteste	3	0	5	1	9
TOTAL	40	5	65	14	124

Anzahl ausgehängte EFZ seit Beginn der HGA-Ausbildung				
Oberwallis		Unterwallis		Total
Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	
472204	2024	470212	4656	408495

Die besten HGA-Lehrlinge 2018 sind:

1. [Sarrasin Sophie de Bovermier, à l'hôtel Mont-Paisible, Crans-Montana](#) Borgeat
Pauline de Vernayaz, Christiania Hotels & Spa à Zermatt

1. [Freiha Marie de Montana, Badehotel Le Bristol](#) à Zermatt

1. [Schalbetter Maria Magdalena von Grächen, CFI Hotels](#) in Naters

Mis en forme : Retrait : Gauche : 0 cm, Première ligne : 1.25 cm, Numéros + Niveau : 1 + Style de numérotation : 1, 2, 3, ... + Commencer à : 1 + Alignement : Gauche + Alignement : 1.25 cm + Retrait : 1.89 cm

Mis en forme : hps atr, Retrait : Gauche : 0 cm, Première ligne : 1.25 cm, Numéros + Niveau : 1 + Style de numérotation : 1, 2, 3, ... + Commencer à : 1 + Alignement : Gauche + Alignement : 1.25 cm + Retrait : 1.89 cm

Beste Lernende «Hotelfachmann /-frau» sind:

- Gomes Pina Marcia Filipa de Sion, Hotel IBIS à Sion
- Van Deuren Michelle von Unterbäch, Mt Cervin Palace in Zermatt

Mis en forme : Police :Gras, Allemand (Suisse)

– 4 –

**ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV
Stand August 2018**

4.1. KANTONALE GESCHÄFTSLEITUNG (KGL)

Präsident SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten
Vize-Präsident BUCHS Claude, Hotel Bella Tola, St-Luc
Mitglieder KUONEN Richard, Hotel Alpes & Rhône, Martigny
 BINER Marc, Hotel Silvana, Zermatt

4.2. KANTONALVORSTAND

Sektion

Kant. Geschäftsleitung plus:

HH. ANDENMATTEN Olivier, Hotel Hannigalp	Grächen / St-Niklaus
BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig	Brig und Umgebung
BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad	Leukerbad und Umgebung
BONVIN Didier, Hotel Eldorado, Crans-Montana	Crans-Montana
Fr. CARLUCCI Sylvie, Hôtel Mirabeau, Verbier	Verbier / Val de Bagnes
HH. HABEGGER Klaus Sunstar Hotel, Saas-Fee	Saas-Fee /
Saastal	
MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sion	Sitten und Umgebung
RAMPONE François, Hotel Elite, Sion	Sitten und Umgebung
SCHACHNER Wolfgang, Landhaus, Münster	Goms
ZURKIRCHEN Philippe, Hotel Beau-Séjour, Champéry	Portes du Soleil / Chablais

Mis en forme : Police :11 pt, Français (Suisse)

Mis en forme : Police :11 pt, Français (Suisse)

Mis en forme : Police :11 pt, Français (Suisse)

Mis en forme : Police :11 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Police :11 pt, Allemand (Suisse)

Mis en forme : Police :11 pt, Allemand (Suisse)

4.3. RECHNUNGSREVISOREN

Frau MASCIULLI Paola, Le Crans Hôtel & Spa, Crans-Montana
Frau BAYARD Manuela, Hotel Relais Bayard, Susten
Stellvertrete: Hr. MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sitten

4.4. FINANZKOMMISSION

Kantonale Geschäftsleitung, unterstützt von:
HH. PELLISSIER Jean-Marc, Hotel La Vallée, Lourtier
BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad

4.5. KOMMISSION Hotel & Gastro Formation Wallis

Präsident	HH. DELASOIE Steve, Bourg St-Pierre	Gastrovalais
Mitglieder	RAMPONE François, Sitten	WHV
	BEROD Patrick, Miège	WHV
	Frau Dr. SCHMID-NÄF Francisca, Breiten	WHV
	HH. RODUIT André, Saillon	GastroValais
	LAUWINER Heinrich, Rothwald	GastroValais
	HELFER Roman, Lausanne	Hotel & Gastro Union
	RAUSIS Patrick, Sitten	Hotel & Gastro Union

4.6. KOMMISSION FÜR DIE AUS- UND WEITERBILDUNG (GGB/)

Präsident	H.	SCHMID Markus	WHV
Mitglieder	HH.	BÉROD Patrick	WHV
		REVAZ Jean-Nicolas	WCV
		ITTIG Marcel	GastroValais
		RODUIT André	GastroValais
		KALBERMATTEN Peter	Staat Wallis
		POTTIER Claude	Staat Wallis
		LEGER Laurent	Staat Wallis
		Frau FALCIONI Mireille	Sekretariat

4.7. VERWALTUNGSRAT «booking-wallis AG»

Präsident	H.	SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten b. Mörel
Mitglieder	HH.	BERRA Christophe, Hôtel Suisse, Champéry
		BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig
		KUONEN Richard, Hôtel Alpes & Rhône, Martigny
		IMBODEN Christoph, Hotel Täschcherhof, Täsch
		BEROD Patrick, Sekretariat

Herr **Martin Perren, Unique Hotel Post in Zermatt**, vertritt seit 2013 unsere Interessen bei der arbeitsrechtlichen Kommission (ARK) von hotelleriesuisse.

Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement. Danken möchten wir auch allen anderen Kommissionsmitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Ratsmitgliedern und Arbeitsgruppen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Walliser Hotellerie.

Hubert Lehner, Silencehotel Büschnerhof, amtiert als Lehrlingsinspektor für die Lehrlinge im Oberwallis.

**DER MENSCH KANN NICHT ZU NEUEN UFFERN AUFBRECHEN,
WENN ER NICHT DEN MUT AUFBRINGT, DIE ALTEN ZU
VERLASSEN.**

ANDRÉ GIDE (FRANZ. SCHRIFTSTELLER)



– 5 –

5.1. IN MEMORIAM

MITGLIEDER

(Juni 2017 -August 2018)

Herrn Hans **STEINER**, Hotel Viktoria, Brig

5.2. EHRENMITGLIEDER

HH. **Otto KUONEN**, Martigny
Gédéon BARRAS, Crans-Montana
Silvan BUMANN, Saas-Fee
Joseph BONVIN, Crans-Montana
Pierre-André PANNATIER, Zermatt

5.3. MITGLIEDERSTAND

(August 2018)

Sektion	Hotels	Zimmer	Betten	Restaurants
Aletsch Arena	20	425	964	--
Brig und Umgebung	1214	468	969	--
Crans-Montana	302522	1159996806	2550	556
Goms	15	299	599	-3
Grächen / St-Niklaus	81211	174	372	--
Leukerbad	2525	756	1428	-
Lötschental	79	105	201	--
Martigny et environs	20	854	1509	14
Portes du Soleil/ Chablais VS	1919	393	838	254
Rund um Visp	111211	199243217	360	--
Saas-Fee/Saastal	576458	137815361432	2874	17
Sierre et environs	639	107191195	224	--
Sion et environs	109	382388371	797328794	-1
Val d'Anniviers	16134	340	867	11
Val d'Hérens/Nendaz	19176	374	762	-21
Vallées Grd-St-Bernard	88	147449	307328	-1
Verbier/Val de Bagnes	22	650	1184	132
Zermatt	103113	3393	7036	76
TOTAL	408413426	1160311815121439	238412458925062	18

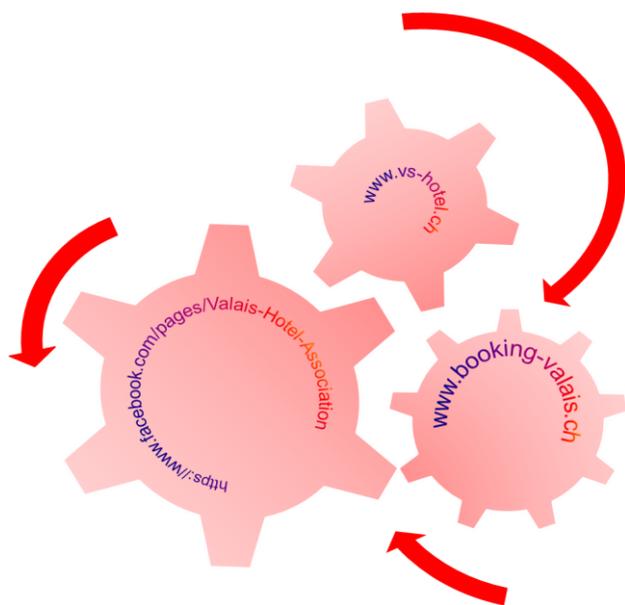
5.4. NEUEINTRITTE (Juni 2017- August 2018)

Sektion	Betrieb	Antragsteller	Ort
Crans-Montana	Hôtel Sportclub Carlton	Schweins Holger	Crans-sur-Sierre
Zermatt	BaseCamp Hotel & Apart.	Lehner Yvette et Richard	Zermatt
Saas-Fee	Boutique Lodge Spyche	Anthamatten Sue et Iwan	Saas-Fee
Verbier/Val de Bagnes	Hôtel Úna Lodge	Peters Camilla	Le Châble
Brigue et env.	Hôtel Garni Simplon	Margelisch Marianne	Brigerbad
Brigue et env.	REKA Feriendorf Blatten-Belalp	Calore Nando	Blatten b. Naters
Brig/Leukerbad	Hotel Beau-Séjour	Zenhäusern Carola	Leukerbad
Val d'Hérens/Nendaz	Hotel Le Mont Noble	Brenner Betty	Nax
Sion et env/Val d'Hérens/Nendaz	Hôtel-Pension du Lac Bleu	Bornatici Valentin	Arolla
Val d'Hérens/Nendaz	Hôtel Les Haudères	Brenner Betty	Les Haudères
Saas-Fee/Saastal	Weissmieshütte	Arnold Carla	Saas-Grund
Goms	Hotel Grimsel Passhöhe	Brog Tamara	Oberwald
Val d'Anniviers	REKA Feriendorf Zinal	Calore Nando	Zinal
Val d'Anniviers	Hôtel Pointe de Zinal	Isler Martine	Zinal
Val d'Anniviers	Hôtel Les Bouquetins	Careye Valérie	Zinal
Val d'Anniviers	Hôtel Europe	Bertela Massimo	Zinal
Portes du Soleil	Hôtel Rayon de Soleil	Wang Vanessa	Les Crosets
Portes du Soleil	Hôtel Chalet Onu	Schweins Holger	Champéry

Mis en forme : Allemand (Suisse)

Mis en forme : Allemand (Suisse)





HOTELLERIE WALLIS

WALLISER HOTELIER-VEREIN ... ★...ASSOCIATION HÔTELIÈRE DU VALAIS
Rue Pré Fleuri 6 - Postfach 42
1951 SITTEN
Tel 027 327 35 10 - Fax 027 327 35 11 - E-mail : info@vs-hotel.ch